

Medienmitteilung

Swiss TecLadies: Die zweite Durchführung ist beendet.

Ein besonderes Mentoring-Programm

satw it's all about
technology

Zürich, 8. Juni 2021 – 89 Mädchen aus der Deutsch- und Westschweiz haben in den letzten zehn Monaten das Förderprogramm Swiss TecLadies der SATW erfolgreich absolviert. Trotz der aussergewöhnlichen Situation konnten sie aus rund 40 Workshops und Webinaren ihr persönliches «Technik-Menü» auswählen und wurden von einer Mentorin während der gesamten Zeit persönlich begleitet.



Das Swiss TecLadies-Team v.l.n.r: Ester Elices, Edith Schnapper, Graziella Bomio, Sandra Weidmann (Bild in grösserer Auflösung erhältlich)

Am 12. September 2020 startete das Mentoring-Programm von Swiss TecLadies. Seither konnten 89 Mädchen aus der Deutsch- und Westschweiz in über 40 Workshops und Webinaren die Vielzahl an Berufen und Aktivitäten in Technik sowie Informatik kennenlernen und erleben.

Aufgrund der Pandemie musste das Programm bereits wenige Wochen nach dem Start vollumfänglich umgestellt werden. Anstelle von Workshops vor Ort kamen digitale Formate zum Zug. Das hinderte die Mädchen nicht daran, zahlreich an den Veranstaltungen teilzunehmen. Zudem ermöglichte es die digitale Durchführung, kurzfristig neue Workshops anzubieten. Von den ursprünglich geplanten 25 wurden dank dem Engagement und der grossen Unterstützung der Partner rund 40 angeboten. Zu den Swiss TecLadies-Partnern zählen Hochschulen wie die EPFL, HES-SO, Universität Zürich, ETH, ZHAW, FHNW sowie namhafte Firmen wie Zweifel Pomy-Chips, IBM, MAN

Energy Solutions, Go-tec! Labor, PB Swiss Tools, CERN, RUAG oder das Paul Scherrer Institut.

Ein erlebnisreicher Abschluss

Am 5. Juni fand die Abschluss-Veranstaltung statt – Pandemie-bedingt virtuell. Das gesamte Team von Swiss TeCLadies verabschiedete die Mentees und Mentorinnen gebührend. So kamen rund **160 Personen** an diesem Samstagvormittag zusammen. Denn neben den Mentees und Mentorinnen waren auch Vertreterinnen und Vertreter der Partner, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie weitere Gäste eingeladen.

In der Abschluss-Veranstaltung gab es einen Rückblick auf die Mentoring-Aktivitäten und die Teilnehmerinnen wurden in das Swiss TeCLadies Network aufgenommen. Dieses bietet jungen Frauen in Ausbildung sowie berufstätigen Frauen die Möglichkeit, in zahlreichen Workshops und Events Gleichgesinnte kennenzulernen, sich auszutauschen und im Beruf weiterzukommen.

Im Weiteren hielt **Fanny Chollet**, die erste Kampffjetpilotin der Schweiz, ein Referat über ihren beruflichen Werdegang und stand den Mädchen für Fragen Rede und Antwort. **Caroline Alves**, diesjährige «SRF3 Best Talent» und «Swiss Music Award»-Gewinnerin, gratulierte per Video-Botschaft den Mentees zum Abschluss und motivierte sie, zu träumen und fest an sich zu glauben.

Edith Schnapper, Programm-Managerin Swiss TeCLadies meint dazu: «Das Mentoring-Programm war trotz der Schwierigkeiten, die mit der Pandemie verbunden waren, ein echter Erfolg. Die Kreativität unserer Partner, gepaart mit der Motivation der Mädchen und dem Engagement der Mentorinnen, ermöglichte eine erfolgreiche Durchführung mit sichtbarer Wirkung.»

Ein Mentoring-Programm mit Wirkung

Eine Evaluation des Mentoring-Programms zeigt, dass das Programm eine sehr positive Wirkung bei den jungen Mädchen hat. 83 Prozent der Mentees empfinden die Unterstützung durch die Mentorin als genau richtig. 89 Prozent haben ein hohes bis sehr hohes Interesse an Technik und 71 Prozent zeigen ein hohes bis sehr hohes Interesse für einen technischen Beruf. Zudem belegen die zahlreichen Treffen zwischen den Mentorinnen und den Mentees, dass der Austausch mit einer Fachfrau von den Mädchen geschätzt und auch gewünscht wird.

2022 folgte die nächste Durchführung

Das Swiss TeCLadies Mentoring-Programm findet 2022 wieder statt. Interessierte Mädchen können sich ab März durch die Online-Challenge für

dieses bewerben. Weitere Informationen dazu finden sich auf www.tecladies.ch.

Finanziell unterstützt wird Swiss TeCLadies von den Akademien der Wissenschaften Schweiz, dem Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG sowie der Werner Siemens-Stiftung. Weitere Partner helfen mit bei der Bekanntmachung, stellen Mentorinnen oder organisieren Betriebsbesichtigungen und Workshops. Alle Informationen zum Programm unter www.tecladies.ch.

Kontakt

Edith Schnapper | Programm Managerin Swiss TeCLadies
+41 44 226 50 26 | edith.schnapper@satw.ch

Ester Elices | Communications Manager Nachwuchsförderung
+41 44 226 50 22 | ester.elices@satw.ch

SATW – it's all about technology

Die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften SATW ist das bedeutendste Experten-Netzwerk im Bereich Technikwissenschaften in der Schweiz und im Kontakt mit den höchsten Schweizer Gremien für Wissenschaft, Politik und Industrie. Das Netzwerk besteht aus gewählten Einzelmitgliedern, Mitgliedsgesellschaften sowie Expertinnen und Experten.

Die SATW identifiziert im Auftrag des Bundes industriell relevante technologische Entwicklungen und informiert Politik und Gesellschaft über deren Bedeutung und Konsequenzen. Als Fachorganisation mit hoher Glaubwürdigkeit vermittelt sie unabhängige, objektive und gesamtheitliche Informationen über die Technik – als Grundlage für eine fundierte Meinungsbildung. Die SATW fördert auch das Technikinteresse und -verständnis in der Bevölkerung, insbesondere bei Jugendlichen. Sie ist politisch unabhängig und nicht kommerziell. www.satw.ch